Capatect Sohlbank-Profil Folie

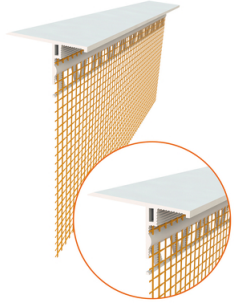
Kunststoffprofil mit Tropfkante zur Anbindung der zweiten Dichtebene vorne.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Kunststoffprofil mit aufgeschweißtem 13,5 cm Gewebestreifen, Abzugsteg für den armierten Unterputz und Tropfkante zur exakten Anbindung der zweiten Dichtebene vorne unter den Fensterbänken. Der horizontale Kunststoffteil ist in der geforderten 5° Gefälleneigung ausgebildet und für die nachträgliche Verklebung der Capatect Sohlbank-Folie, sowie für das Einspachteln in den bewehrten Unterputz für die zweite Dichtebene geeignet.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Systemkomponente zur Ausbildung einer zweiten wasserführenden Ebene unter Fensterbänken (siehe Richtlinie Fensterbank). Mit den Systemkomponenten der Capatect Sohlbank-Lösung ist es möglich Wandbildner sowie WDVS im Parapetbereich des Fensteranschlusses dauerhaft vor Feuchtebeeinträchtigung zu schützen.
Eigenschaften	■ Profillänge: 2,0 lfm. ■ Gewebefahne: 13,5 cm **Vorteile:** ■ Glatte Profiloberfläche für die Folienverklebung ■ Horizontalfläche mit 5° Gefälleneigung ■ Abzugstege für 3 mm und 5 mm armierten Unterputz ■ Viereckige Steckverbindung im Profilstoß ■ Sauberer Abschluss mit Tropfnase ■ Einfache und schnelle Montage ■ Einfaches Ablängen mit Capatect Leistenschere
Lagerung	Die Lagerung muss vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.) geschützt erfolgen. Bei gebogen gelagerten oder transportierten Profilen können bleibende Verformungen, sowohl am Gewebe als auch an den Kunststoffteilen, entstehen. diese Verformungen werden durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich begünstigt. Derart beschädigte Profile dürfen nicht mehr verarbeitet werden!
Verpackung / Gebindegrößen	2,0 lfm. Profil (25 Stk. = 50 lfm. / Packung)

Verarbeitung

Verarbeitung	Vor der Sohlbank-Profil Folie Montage muss der Untergrund (Dämmstoff) im richtigen Niveau und mit mind. 5° Gefälle vorbereitet werden. An der Sohlbank-Vorderseite des Dämmstoffs wird die Capatect Sohlbank-Profil Folie appliziert. Es ermöglicht allfälliger Nässe abzutropfen, ohne die Putzkante unnötig mit Wasser zu beeinträchtigen. Die Lage der Sohlbank-Profil Folie ist mit der Länge des einzubauenden Fensterbretts abzulängen und muss auf dessen Position ausgerichtet werden.



Das Profil wird auf der Parapetfläche in die frisch aufgebrachte Glättspachtelung (bevorzugt Capatect Sockelflex Carbon) eingelegt und ausgerichtet. Der Gewebestreifen des Profils wird in die Armierungsmasse eingebettet und später mit der Flächenarmierung normkonform überlappt. Um die benötigte Armierungsschichtdicke auch im Anschlussbereich zur Capatect Sohlbank-Profil Folie zu erlangen, sollte der armierte Unterputz am "Abzugsteg" vom Profil ab geglättet werden.

Genauere Informationen: Siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Capatect Hanf-Verarbeitungsanleitung.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen, hinsichtlich der Armierungsmasse, die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken.

Verbrauch

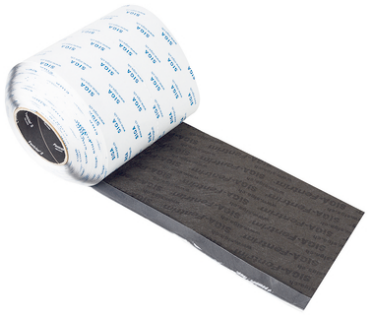
1,0 lfm./lfm.

Hinweise

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.

Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten

Sohlbank-Folie:
(7,5 cm, 10 cm, 15 cm und 20 cm)



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capatect Sohlbank-Profil Folie, Stand: 06 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 **Perg,** Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 **Perg**, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at